

Invitation On December 31, 1998, the Neues Museum Weimar will celebrate its inauguration with the exhibition *Strengthening Wind from Changing Directions – International Avant-Garde since 1960: The Paul Maenz Collection*. This event also marks the beginning of Weimar's year as Cultural Capital of Europe, 1999. I take pleasure in inviting you to a **New Year's Eve Party from 9 pm** in the former Landesmuseum on Rathenauplatz.

Your personal invitation, including the programme and all necessary details, will be sent to you by late summer. However, in order to be able to organize things we would be grateful to learn whether you wish to attend the New Year's Eve celebrations. (There will be a charge of DM 99,- per person for attending the New Year's Eve Party.) **Please return the enclosed reply form by July 31, 1998.** Thank you very much in advance.

Prof. Dr. Rolf Bothe

DIRECTOR, KUNSTSAMMLUNGEN ZU WEIMAR

Einladung Am 31. Dezember 1998 wird das Neue Museum Weimar mit der Ausstellung *Auffrischender Wind aus wechselnden Richtungen – Internationale Avantgarde seit 1960: Die Sammlung Paul Maenz* feierlich eröffnet. Anlässlich der Museumseröffnung möchte ich Sie herzlich zu einer **Silvesterparty ab 21 Uhr** im Gebäude des ehemaligen Landesmuseums am Rathenauplatz einladen. Mit diesem Ereignis beginnt zugleich Weimars Jahr als Kulturstadt Europas 1999.

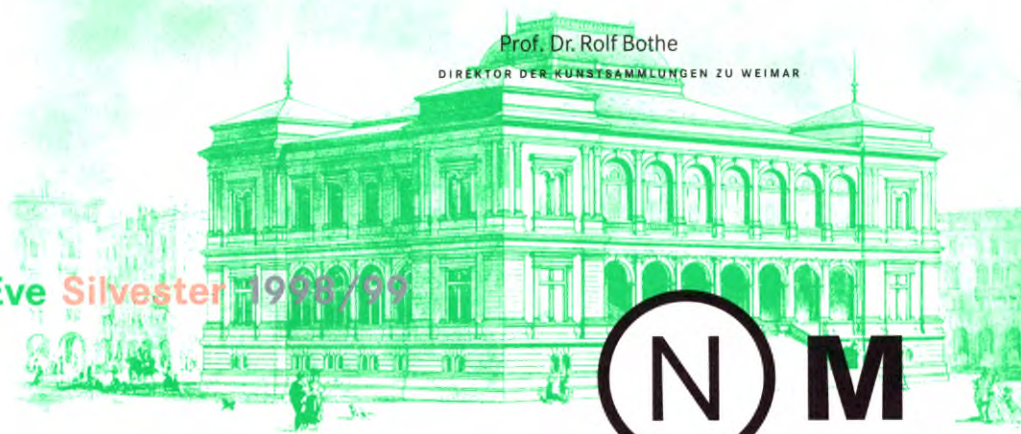
31 12 1998

Ihre persönliche Einladung mit allen notwendigen Details und Programm werden wir Ihnen nach dem Sommer zuschicken. Für unsere Planungen bitte ich Sie aber jetzt schon um eine kurze Information darüber, ob Sie an der Silvesterfeier teilnehmen wollen. (Es wird ein Unkostenbeitrag von DM 99,- für die Bewirtung im Neuen Museum Weimar anfallen.) Für eine **Rücksendung des beiliegenden Antwortbriefes bis zum 31. Juli 1998** wäre ich Ihnen sehr dankbar.

Prof. Dr. Rolf Bothe

DIREKTOR DER KUNSTSAMMLUNGEN ZU WEIMAR

New Year's Eve **Silvester** 1998/99



Aussicht des Rathenauplatzes vom Neuen Museum in Weimar

kunst:weimar
sammlungen
neues museum

Wir empfehlen frühzeitige **Zimmerreservierung**, da einzelne Hotels in Weimar bereits jetzt für die Jahreswende 1998/99 nahezu ausgebucht sind. Folgende Hotels bieten den Gästen des Neuen Museums Weimar bevorzugte Konditionen:

We recommend reserving your **accommodation** early, as some hotels in Weimar are already heavily booked for New Year 1998/99. The following hotels offer preferential rates to the guests of the Neues Museum Weimar:

Kempinski Hotel Elephant
Tel +49(0)3643 802-631 Fax 802-655

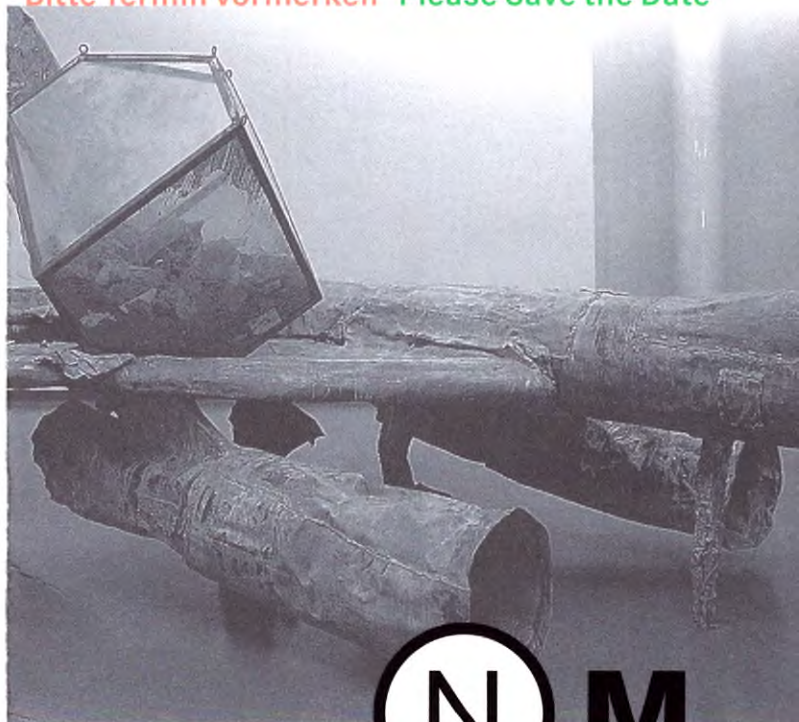
Dorint Hotel Weimar
Tel +49(0)3643 872-0 Fax 872-100

Hotel Hilton Weimar
Tel +49(0)3643 722-0 Fax 722-741

Wolff's Art Hotel
Tel +49(0)3643 5406-0 Fax 5406-99

InterCityHotel Weimar
Tel +49(0)3643 234-0 Fax 23 44 44

Bitte Termin vormerken Please Save the Date



Weitere Informationen zu Hotels, Pensionen und Privatquartieren über:

Additional information concerning hotels, guesthouses and private accommodation can be obtained from: Weimar-Information

Tel +49(0)3643 24 00-0 Fax 24 00 40



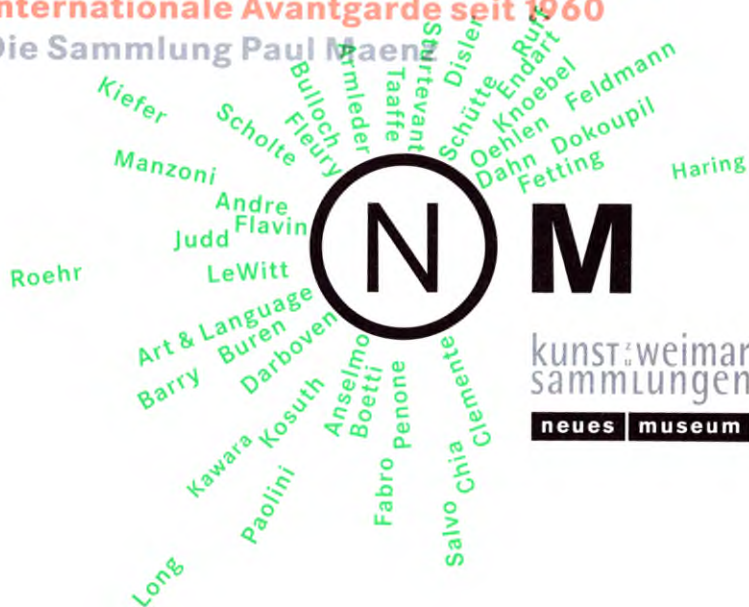
Kunstsammlungen zu Weimar - Neues Museum Weimar, Postfach 2450, D-99405 Weimar

Öffentlichkeitsarbeit (Public Relations Department) Tel +49(0)3643 546-130 Fax 546-101

Auffrischender Wind aus wechselnden Richtungen

Internationale Avantgarde seit 1960

Die Sammlung Paul Maenz



N

M

kunstweimar
sammlungen

neues museum



Anselm Kiefer **Melancholia** 1989

Die Ausstellung

Unter dem Titel *Auffrischender Wind aus wechselnden Richtungen* wird während des Kulturstadtjahres ein repräsentativer Querschnitt aus der Sammlung Paul Maenz vorgestellt, der künstlerische wie kunsthistorische Zusammenhänge und Bewegungen anschaulich macht. Einen thematischen Schwerpunkt bildet die konzeptuell ausgerichtete Kunst der 60er und 70er Jahre. Mit wichtigen Arbeiten von Carl Andre, Dan Flavin, Donald Judd und Sol LeWitt werden die Begründer der amerikanischen *Minimal Art* vorgestellt, die durch wesentliche Werkbeispiele der *Conceptual Art*, u.a. von Joseph Kosuth, Robert Barry, Daniel Buren und der englischen Künstlergruppe *Art & Language*, ergänzt werden. Dem Wegbereiter der italienischen Avantgarde, Piero Manzoni, ist ebenso ein eigener Raum gewidmet wie Giulio Paolini, mit dem die Konzeption

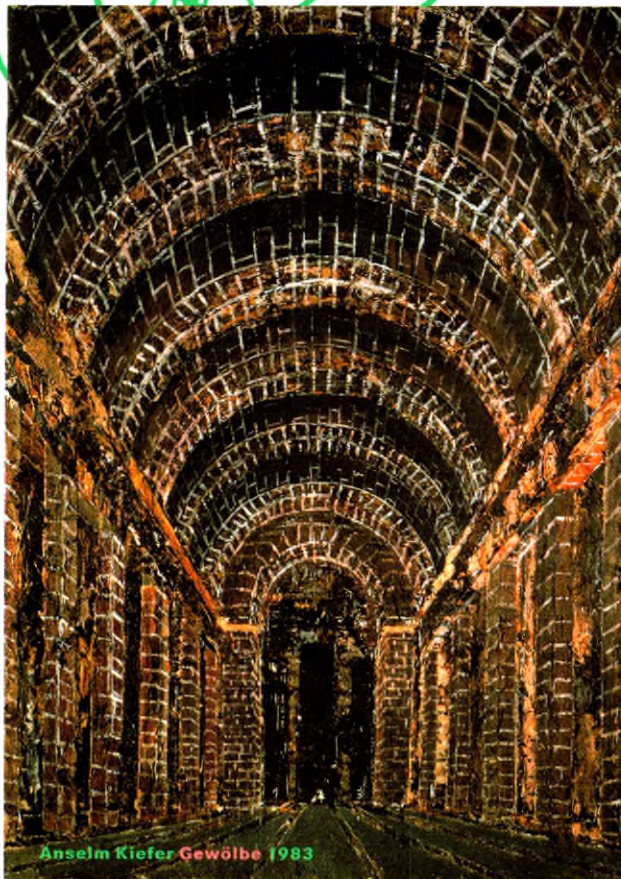
Sol LeWitt **First Modular Structure** 1965



gemeinsam erarbeitet wird. Auch Künstler der *Arte Povera* wie Giovanni Anselmo, Luciano Fabro, Giuseppe Penone oder Salvo sind mit ausgewählten Einzelwerken

vertreten. Für gegensätzliche Positionen der deutschen Kunst stehen die seriell strukturierten Montagen von Peter Roehr und die metaphorreichen, Mythologie und verdrängte deutsche Geschich-

der Sammlung vertreten ist. Das Lebensgefühl und den Geist der frühen achtziger Jahre verkörpern Arbeiten der sogenannten *Neuen Wilden*, darunter besonders die Künstler der *Mülheimer Freiheit* mit Walter Dahn, Jiří Georg Dokoupil und Peter Bömmels, wie auch die Graffiti-Kunst des frühverstorbenen Keith Haring. Mit Installationen von John Armleder, Sylvie Fleury, Angela Bulloch oder Pipilotti Rist öffnet sich das Neue Museum Weimar der aktuellen Gegenwartskunst – als ein Ort der Auseinandersetzung und Begegnung.



Anselm Kiefer Gewölbe 1983





Neues Museum Weimar

Als Auftakt zum Europäischen Kulturstadtjahr Weimars wird am 1. Januar 1999 das Neue Museum Weimar der Öffentlichkeit übergeben. Es widmet sich als eines der ersten Museen in den neuen Bundesländern ausschließlich der zeitgenössischen Kunst.

Das Gebäude Auf der Verbindungsachse zwischen Bahnhof und historischer Altstadt gelegen, gehört das 1869 als Großherzogliches Museum eingeweihte Gebäude in die Reihe der frühesten deutschen Museumsbauten wie das Alte Museum in Berlin, die Münchner Glyptothek oder die Sempergalerie in Dresden. Der Entwurf stammt von Josef Zitek, dem bedeutendsten tschechischen Architekten des 19. Jahrhunderts. Ursprünglich für die großherzogliche Kunstsammlung erbaut, fanden hier in den 20er Jahren wegweisende Ausstellungen moderner Kunst statt. Nach dieser kurzen Erfolgsphase erlebte das Museum einen tragischen Niedergang: In der Zeit des Nationalsozialismus zum Hauptquartier der Gauleitung Thüringens umfunktioniert, wurde es während der DDR-Jahre dem Verfall überlassen. Dank mutiger Bürgerproteste konnte der endgültige Abriß verhindert werden. Ab 1990 begannen die Restaurierungsarbeiten mit Hilfe der großzügigen Unterstützung des Freistaates Thüringen und des Bundes. Zur Eröffnung wird sich das Neue Museum Weimar in einem behutsam restaurierten historischen Gebäude mit etwa 1700 qm Ausstellungsfläche vorstellen.



Die Sammlung

Das Herzstück des Neuen Museums Weimar bildet die *Sammlung Paul Maenz* mit über 300 Werken internationaler Künstler. Der von 1970 bis 1990 als Galerist in Köln tätige Kunsthändler hatte bereits Anfang der 90er Jahre seine private Kollektion den Kunstsammlun-



Giulio Paolini *Mimesi* 1975

gen zu Weimar übergeben. Die Sammlung gilt als eine der bedeutenden deutschen Privatsammlungen internationaler Avantgarde und bietet einen breiten Überblick über die künstlerischen Positionen und Tendenzen seit den 60er Jahren. Mit Schwerpunkten in der italienischen

und deutschen Kunst führt sie die vielfältigen Beziehungen zwischen italienischer Kultur und der Geisteswelt Weimars im späten 18. und frühen 19. Jahrhundert nachdrücklich fort. Ihre Ergänzung und Erweiterung findet sie – in Anknüpfung an die historische *Preller-Galerie* mit einem Zyklus von Wandgemälden – in Werken, die namhafte internationale Künstler für die Innen- und Außengestaltung des Neuen Museums Weimar schufen. So entwarf der amerikanische Künstler Sol LeWitt eine sechsteilige geometrische Wandzeichnung für das Foyer, Daniel Buren gestaltete das zentrale Treppenhaus als Gesamtkunstwerk und Robert Barry »beschriftete« das Museumscafé mit einer konzeptuellen Textarbeit. Für die Außenfassade des Hauses entwickelte die Berliner Künstlerin Gunda Förster eine Lichtinstallation.

Piero Manzoni *Merda d'artista* 1961



Joseph Kosuth One and Three Chairs 1965



Ab 1. Januar 1999 im Gebäude des ehemaligen Landesmuseums,
am Rathenauplatz. **Öffnungszeiten** April bis Oktober:
di bis so 10–18 Uhr, November bis März: di bis so 10–16.30 Uhr,
montags geschlossen. Öffentliche **Führungen** nach besonderer
Ankündigung. Führungen für Schulklassen und gebühren-
pflichtige Sonderführungen für andere Gruppen nach Voranmeldung
in der Museumspädagogischen Abteilung, Tel +49(0)3643 546–131.
**Das Museum eröffnet mit der Ausstellung Auffrischender Wind
aus wechselnden Richtungen – Internationale Avantgarde seit
1960: Die Sammlung Paul Maenz, Januar bis Dezember 1999**



KUNSTWEIMAR
SAMMLUNGEN

neues museum

Postanschrift Kunstsammlungen zu Weimar – Neues Museum Weimar, Burgplatz 4, D-99423 Weimar

Tel Kasse Museum +49(0)3643 546-163, **Tel** Öffentlichkeitsarbeit 546-130 **Fax** 546-101

e-mail Kunstsammlungen-zu-Weimar@t-online.de